

HELFEN SIE BRÄNDE VERHÜTEN

HAUSHALT-RAUCHMELDER

In der Schweiz brechen drei von vier Bränden in Wohnhäusern aus. Die Verletzungs- und Erstickungsgefahr ist gross – besonders schlafende Menschen sind gefährdet. Es entstehen hohe Sachschäden, bei denen unersetzbare, persönliche Sachen zerstört werden. Die Beratungsstelle für Brandverhütung empfiehlt zusätzlich zu den üblichen Vorsichtsmassnahmen die Brandsicherheit durch Einbau von Brandmeldern in jeder Wohnung zu verbessern.

Haushalt-Rauchmelder sind autonome, mit handelsüblicher Einzelbatterie gespeiste Rauchmelder. Oft werden sie auch mit dem englischen Ausdruck «Home-Melder» bezeichnet. Die meisten auf dem schweizerischen Markt erhältlichen Haushalt-Rauchmelder arbeiten nach dem fotoelektrischen Prinzip; sie sprechen bei einer bestimmten Konzentration von Schwebeteilchen (z. B. Rauch-Aerosolen) in der Luft an und geben ein akustisches Alarmsignal ab.

Der Einsatz von Haushalt-Rauchmeldern ist in der Schweiz freiwillig. Die korrekte Installation und der Betrieb ist Voraussetzung für die Verbesserung der Brandsicherheit. Sie richten sich nach den Angaben des Herstellers.

Haushalt-Rauchmelder können Brandalarme oder Störungsmeldungen nicht an eine externe Stelle (zum Beispiel: Feuermeldestelle) übermitteln.



SORGFALTPFLICHT UND VERHALTEN IM BRANDFALL

Die allgemeine Sorgfaltspflicht gilt selbstverständlich auch in Räumen in denen Haushalt-Rauchmelder installiert sind. Jedermann hat mit Wärme, Elektrizität und anderen Energiearten, besonders mit Feuer und offenen Flammen, mit feuergefährlichen Stoffen und Waren vorsichtig umzugehen. Maschinen, Apparate und dergleichen sind so zu betreiben, dass Brände nicht entstehen können.



SO KÖNNEN SIE BRÄNDE VERHÜTEN:



- Elektrogeräte nach Gebrauch mittels Netzschalter ausschalten.
- Brennbare Gegenstände von Elektrogeräten, Kochplatten und Heizungen usw. fernhalten.
- Raucherwaren nach Gebrauch immer löschen und in einem Blecheimer entsorgen.
- Zündhölzer und Feuerzeuge ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Nie im Bett rauchen.
- Beim Hantieren mit brennbarer Flüssigkeit für gute Lüftung sorgen.
- Kerzen nur in sicherem Abstand zu brennbaren Materialien aufstellen.
- Reparatur- sowie Installationsarbeiten nur durch Fachperson ausführen lassen.
- Handfeuerlöscher sowie Löschdecke gehören in jeden Haushalt.
- Installieren Sie mindestens einen Brandmelder pro Wohnung.

Lesen Sie die Packungsbeilagen oder fragen Sie die Beratungsstelle für Brandverhütung, den Fachhandel oder Ihre Feuerversicherung um Rat. Im Zweifelsfalle nicht zögern, gefährlich scheinende Anlagen und Geräte ausser Betrieb zu nehmen und überprüfen zu lassen. Lieber einmal zu viel als einmal zu wenig.

